

## Bericht zum Breitenbachtreffen 2019 in Breitenbach bei Ville (Elsass) in Frankreich

Vom 06.09.-08.09.2019 empfing uns die französische Gemeinde Breitenbach mit dessen Bürgermeister Jean-Pierre Piela sehr herzlich. Der Ort mit knapp 700 Einwohnern liegt wie unser Ortsteil auf einer Höhe von 400 m und hat allerhand zu bieten.

Mit einer kleinen Delegation von 19 Personen waren wir aus unserer Region vertreten. Zum Empfang im neu gebauten Gemeindezentrum übergab ich als stellv. Ortsteilbürgermeisterin von Breitenbach in Sachsen-Anhalt einen Präsentkorb mit einer attraktiven Harzhexe, Produkten der Region sowie zwei Büchern über den Harz und der Straße der Romanik in französischer Sprache. Mit einer Rose des Rosariums übersendete ich auch die besten Grüße von unserem Oberbürgermeisters Herrn Sven Strauß.

Die französischen Breitenbacher haben sich große Mühe gemacht, uns all ihre Projekte vorzustellen und uns dabei köstlich kulinarisch versorgt.

Der Bürgermeister Jean-Pierre Piela stellte uns die Projekte seiner Gemeinde vor, unter anderem ein Hotelprojekt im Landschaftsschutzgebiet, das mit einheimischen Hölzern gebaut wird, wie z.B. der Esche und Esskastanie. Und wenn man dort wie die Mongolen schlafen will, kann man es in den Jurten tun. Die Versorgung wird vor allem mit regionalen Produkten abgesichert. Alles im Sinne der Nachhaltigkeit.

Es gibt einen wunderbaren Kletterpark, sowie einen Start- und Landeplatz für Gleitschirmflieger.

Ein weiteres besonderes Erlebnis war der Besuch des Biohofs Lindgrube der Familie Laufer, die unter anderem mit der Vogesen Rinderrasse ihr Einkommen bestreitet. Man kann dort wunderbar Urlaub machen und sich mit vor Ort hergestelltem Käse und Joghurt versorgen. Der Ökotourismus spielt eine große Rolle in Breitenbach.

Ein Rundgang mit dem Geschäftsführer der Firma Egelhof, ansässig in Breitenbach, ließ er uns in die Welt der Produktionstechnik eintauchen. Das Unternehmen produziert für Klimaanlage der Autoindustrie und für Thermostate von Heizungen für die ganze Welt. Zum Abschluss gab es Champagner und Köstlichkeiten der Region.

Die Gemeinde legt großen Wert auf die Versorgung mit regionalen Produkten, was sich auch in deren Projekten zeigt.

Wir sind der Meinung, dass nur durch gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen, wir der Angst vor anderen Kulturen und Lebensweisen sowie Missverständnissen entgegenwirken können. Deshalb ist es immer wieder wichtig, sich auszutauschen um voneinander zu lernen. Wir werden weiterhin den Kontakt pflegen und freuen uns auf einen Besuch der Gemeinde Breitenbach aus Frankreich auch in unserer Region.



Stellv. Ortsteilbürgermeisterin  
Cornelia Liebau